

kleine Urdenbacher Post

Allgemeiner Bürgerverein
Urdenbach e.V.
www.abvu.de

Ausgabe Nr. 124
Dezember 2024
42. Jahrgang



(Titelbild: Richy Beesch)

Jeans Bär Factory Store

DER JEANS-GIGANT!

Über 10.000
Marken-
ab Jeans
29.95 €

Täglich 9-19 Uhr & Samstag 9-18 Uhr



„für jeden Po die passende Jeans“
Wo? Bei Jeans Bär!

Auch für Herren :-)



Wrangler M A C PAT BLUE® BRAX
 OKLAHOMA ZABAI&NE Blue Monkey FEEL GOOD Z ONE
 Favel questo pierre cardin REDFIELD
 CROSS JEANS MUSTANG PURPLE LILY

Einkaufspark TOP-WEST · Dormagen · Mathias-Giesen-Str. 28
 Schnell zu erreichen über A 57 / A 46 & der Fähre Urdenbach-Zons!
 Hotline: 02133-3855 · www.jeansbaer.de



Inside Vorstand



Vorstandsmitglied Robert Reibel zieht den
ABVU-Anhänger

Foto: Gaby Dippel

Erntedankfest

Nach großen Vorbereitungen konnten wir wieder ein großartiges Erntedankfest feiern. Erfreulicherweise hatten uns die Medien neu entdeckt und so gab es im Vorfeld eine Radiosendung bei Antenne Düsseldorf und im WDR einen tollen Vorbericht über unser Fest. Am Sonntag übertrug der WDR sogar live vom Zug und aus dem Festzelt.

Der ökumenische Gottesdienst am Freitag war wieder ein voller Erfolg, viele Besucher konnten sich über die großartige Predigt von Matthias Köhler freuen. Der Spendenerlös von 655 Euro wurde vom ABVU auf 1.000 Euro aufgerundet. Das Geld wird, auf Vorschlag unseres Beiratsmitgliedes Pascal Bourscheidt, für eine neue Lautsprecheranlage an der Friedhofskapelle verwendet.

Am Samstagabend konnte das ausverkaufte Zelt bei ausgelassener Stimmung mit der hervorragenden Schröder Band und DJ Snake 68 in den nächsten Tag tanzen.

Ganz besonders haben wir uns am Sonntag über das schöne Wetter gefreut und über den Besuch unseres Bürgermeisters Josef Hinkel, der es sich nicht

nehmen ließ, den Zug anzuführen. Der Sonntagabend war ein großer Spaß für Junge und Junggebliebene, die ausgelassen zur Musik von DJ Chris abtanzten.

Am Montag fand wie immer unser Dorftag statt. Beim Blotschenball feiern wir ja fast nur mit Erntedankgruppen. Der Höhepunkt war die Wahl und die Krönung des neuen Blotschenkönigspaares: Bianca und Max Schindeldecker

von der Gruppe Odebacher Dorfkinder. Ein großer Dank für dieses gelungen Fest geht an alle Teilnehmer, Helfer, Spender und dem gesamten Vorstands- und Beiratsteam.

Blick in die Zukunft

Aber nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Wir freuen uns auf die vielen Veranstaltungen im nächsten Jahr, die wir mit unseren Gästen gemeinsam feiern wollen.

Damit auch keiner die Termine 2025 verpasst, gibt es in unserer Dezemberausgabe der kleinen Urdenbacher Post eine Neuerung: ein Terminflyer mit allen ABVU-Events für's kommende Jahr, den man an den Kühlschrank oder die Pinnwand heften kann.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es zeitnah vor den Terminen in der kUP, per Plakat oder über Social Media.

Liebe Urdenbacher, wir wünschen euch und euren Lieben eine friedvolle, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Im Namen des gesamten Vorstand- und Beiratsteams, *Gitte Schneider* ■

immer eine...



**Herzlich
Willkommen!**
Das Ausflugslokal
in Urdenbach



Direkt am Wanderparkplatz
PIELS LOCH
und dem Naturschutzgebiet
**URDENBACHER
KÄMPE**
(mit dem Auenblick) gelegen

GUTBÜRGERLICHE & SAISONALE SPEISEN • GROSSER BIERGARTEN • DURCHGEHEND WARMER KÜCHE
(WÄHREND DER WINTERSAISON ZUSÄTZLICH GESCHÜTZTER AUSSENBEREICH)

Extratour „Zum Alten Rhein“ GmbH • Drängenburger Straße 4 • 40593 Düsseldorf • **Geschäftsleitung Sandra Roth-Reuter**
Telefon: 0211 72134566 • www.extratour-urdenbach.de • info@extratour-urdenbach.de

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag // Dienstag bis Freitag ab 12.00 Uhr (von Oktober bis Ostern ab 16.00 Uhr)
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 12.00 Uhr // **Das Team Extratour wünscht Ihnen einen schönen Aufenthalt!**



- | Wirtschaftsrecht
- | Arbeitsrecht
- | Immobilienrecht

anwaltsKontor Schiefers Rechtsanwälte

Rheinhöfe Düsseldorf
Reisholzer Werftstr. 29a
40589 Düsseldorf

mail@anwaltskontor-schiefers.de
© 0211 / 59 89 15 10
www.anwaltskontor-schiefers.de



Rechtsanwalt
Markus Degen

Rechtsanwältin
Alexandra Schiefers

Rechtsanwalt
Andreas Schiefers

Über 100 professionelle Helfer tragen zum Gelingen bei An Erntedank macht sogar die Arbeit Spaß

Es war wieder so schön! Beim Erntedankzug lachte die Sonne und im Festzelt kochte die Luft. Dafür, dass alles so gut lief, haben nicht nur die vielen Ehrenamtler des ABVU hart gearbeitet, sondern auch die rund hundert Mitarbeiter der Unternehmen, mit denen der Verein teils schon seit vielen Jahren kooperiert und ohne die es nicht gehen würde.

Vor und hinter den Kulissen haben die professionellen Helfer dafür gesorgt, dass wir unseren Spaß haben konnten. Mit einigen von ihnen hat die kUP gesprochen, wollte wissen, wie sie die Festtage erlebt haben. War es reine Arbeitsroutine oder haben sie sich von der guten Laune ein bisschen anstecken lassen?



Die Kellnerinnen Simone (links) und Angela können sich schon gar nicht mehr vorstellen in Urdenbach nicht dabei zu sein, lachen: „Das geht gar nicht.“

Fotos: Gerhard Altenhofen

Bei den Kellnerinnen Angela und Simone im 15-köpfigen Serviceteam aus Studenten und Nebenberuflern war die Antwort sofort klar. Sie sind schon 15 Jahre dabei, erzählten lachend, dass sie „zum Inventar“ gehören.

Angela begleitet hauptberuflich eine leitende Stellung in der Qualitätssicherung eines Automobilzulieferers und freut sich

jedes Mal auf den Nebenjob in Urdenbach: „Das ist wie zuhause sein. Der Verein, die Gäste – wir kennen uns ja schon so lange, begrüßen uns mit Namen. Wenn wir Erntedank nicht da wären, das geht gar nicht.“

Ihre Kollegin Simone, hauptberuflich als Recruiterin in der Personalabteilung eines großen Konzerns tätig: „Der Termin ist ja immer klar, den halten wir uns auf jeden Fall frei.“ Wenn dann der Anruf des Festzeltverleihers und Zeltbetreibers „Barwasser“ aus Grevembroich kommt, ist die Zusage der beiden Frauen nur noch Formsache.

Bei allem Spaß, den sie und ihre Kollegen ausstrahlen, der Job im Zelt ist harte Arbeit. Pro Abend servieren sie „gefüllt 1.000 Gläser Bier“. Laut Handyschrittzähler kommt jeder von ihnen auf mindestens 25.000 Schritte.

Und die Urdenbacher Nächte sind lang! Kellnerkollege Patrick Seipp: „Wenn



Kellnerin Angela freut sich immer auf ihren Job im Festzelt: „Wir kennen uns alle, das ist wie zu Hause sein.“

AKADEMISCHE LEHRPRAXIS DER HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Dr. med.
Daniela Vesterling - Hörner

Fachärztin für Kinder-
und Jugendmedizin
Kammerrathsfeldstr. 24
40593 Düsseldorf Urdenb.

0211 71 71 02

Allgemeinpädiatrisch-
Hausärztliche Betreuung
Hausbesuche bei Bedarf
Vorsorgeuntersuchungen
Entwicklungsdiagnostik
ADHS - Elterncoach



Du bist oder wirst **Beamter (m/w/d)?**
Du bekommst plötzlich **Belhilfe?**
Dann melde Dich.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **IDBV**

Maßstäbe / neu definiert **AXA**

AXA Regionalvertretung **AVF GmbH**
Benrather Schloßallee 49-53, 40597 Düsseldorf
Tel.: 0211 7026260, avf-gmbh@axa.de



FEIERN SIE MIT UNS
Lesungen, Aktionen, Geschenke

Buchhandlung Dietsch
Hauptstraße 47 • 40597 Düsseldorf (Benrath)
www.buecher-dietsch.de

Schluss ist, die Musik aus, die Gäste für dem Heimweg, bauen wir ja wieder für den nächsten Tag auf. Stehtische raus, Stühle rein, Tische rein. Da sind wir erst gegen vier Uhr im Bett.“ Tags drauf geht's dann um halb eins wieder weiter. Aber auch für ihn ist Erntedank bei aller Arbeit immer eine Freude: „Ich mach' diesen Nebenjob nicht mehr so oft wie früher, aber Urdenbach lass' ich mir nicht entgehen. Seit 18 Jahren! Das Personal ist nett, die Gäste sind nett, man kennt sich, man wird mal eingeladen. Irgendwie feiert man immer ein bisschen mit.“ Ein extra Schonprogramm für die Füße haben sie nicht. Im Gegenteil, Angela hat als Mutter neben Beruf und Nebenjob keine Zeit, sondern nutzt ihre knappe Freizeit lieber für ihr Hobby – Tanzen. Ihr Kollege Patrick lachte: „Wenn ich im Bett liege, regenerieren die Füße von alleine.“



Zwölf Mitarbeiter der Firma Barrawasser haben aus mehreren hundert Einzelteilen das Festzelt aufgebaut, das mit sieben Fahrzeugen angeliefert wurde.

Bevor die sieben Musiker der Coverband „Schroeder“ abends das Zelt rockten und sofort alle tanzten, mitsangen und im Rhythmus klatschten, hatten fünf Backstageleute schon am Mittwoch vor der Show angefangen, das Equipment auszuwählen, das für die Zeltgröße in Urdenbach passt. Dann hat das Team einen Lastwagen und einen Sprinter damit vollgeladen, am Samstag wieder

ausgeladen und die Bühne aufgebaut. „Ich habe nie gezählt, aber das sind eine ganze Menge Lautsprecher für das große Zelt, dazu die riesigen Bassboxen vor der Bühne, damit es einen ordentlichen Wumms gibt, und noch mal so viele Lampen, damit die Show schön aussieht“, beschrieb Tontechniker Christoph Strankmann die Arbeit. Eine der vielen Schwierigkeiten dabei: Die Akustik ist in einem leeren Zelt anders als in einem vollen. „Was am meisten hilft“, so der Tontechniker, „ist Erfahrung.“



Schroeder-Tontechniker Christoph Strankmann: „Als die Band anfang zu spielen, sprang sofort der Funke über.“

Nach dem Konzert war die Nacht für das Bandteam immer noch nicht zu Ende. Bis halb vier Uhr morgens haben sie alles wieder eingepackt, bevor es nach Hause ging.

Das Schönste bei der ganzen Arbeit ist aber, so der Tontechniker weiter, „wenn wir, die wir's umsetzen, Spaß haben, wenn der Funke überspringt, das Publikum Spaß hat, alle Spaß haben.“ Und genau das war in unserem Zelt der Fall! Die Band erinnert sich so an ihren Abend hier: „Wir haben ja schon viel erlebt, aber das ist rekordverdächtig. 1.500 Menschen reißen bereits beim ersten Song das ausverkaufte Zelt beinahe ab. Auf jeden Fall haben wir uns in euch schockverliebt und würden uns freuen, wenn wir uns wiedersehen.“

Unsere Mobilen Filialen sind für Sie unterwegs!

Die Termine können Sie auch online abrufen unter:
sskduesseldorf.de/mobile-filiale

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon: 0211 878-0

E-Mail: service@sskduesseldorf.de



Stadtsparkasse
Düsseldorf

Fahrplan Mobile Filiale 1:

MONTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Hassels
Hasselsstraße 74

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Urdenbach
Josef-Kürten-Platz

DIENSTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Wittlaer
Bockumer Straße 44
(Nahkauf)

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Lichtenbroich
Matthiaskirchweg 4–6
(bei Zentrum Plus Diakonie)

MITTWOCH

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Flehe
Fleher Straße 224b

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Hamm
Hammer Dorfstraße 119

DONNERSTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Heerdt
Hanns-Heuer-Platz

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Gerresheim
Evangelische Kirchengemeinde
Heyestraße 95

Fahrplan Mobile Filiale 2:

MONTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Flingern
Hermannplatz

DIENSTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Mörsenbroich
Mörsenbroicher Weg /
Ecke Gerhart-Hauptmann-Straße

14:00 –
16:00 Uhr

Haltestelle Knittkuhl
Am Mergelsberg 1
(Schulbus-Haltestelle)

MITTWOCH

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Lierenfeld
Reisholzer Straße /
Ecke Wäschlacker Weg

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Hellerhof
Carlo-Schmid-Straße 9
(P&R Hellerhof S-Bahnhof)

DONNERSTAG

09:30 –
12:00 Uhr

Haltestelle Lohausen
Alte Flughafenstraße 18

13:30 –
16:00 Uhr

Haltestelle Friedrichstadt
Fürstenplatz
(neben Haltestelle / Marktfläche)

Hinweis:

An Feiertagen ist die Mobile Filiale nicht unterwegs.

Auf die Sicherheit rund um unser Erntedankfest hat neben der Polizei, die etwa am Samstagabend mit vier Beamten auf Piels Loch präsent war, schon im vierten Jahr die Koblenzer Firma „RWS Services und Sicherheit“ geachtet.

Andreas Kley war einer der zehn zum Teil kampfsporterfahrenen Securitykräfte in Urdenbach: „Da braucht es Menschenkenntnis und Erfahrung. Man muss die ganze Zeit hellwach sein, gucken, ob's Stress gibt, ob sich etwas anbahnt, damit man frühzeitig eingreifen kann. Wenn die Aggressionen erstmal losgelassen sind, wird's schwerer.“ Seine Schicht ging von sechs Uhr abends bis nachts um drei. Das Wichtigste dabei sind Pausen, sagte er, damit die Aufmerksamkeit nicht erlahmt.



Security-Mitarbeiter Andreas Kley: „Die Begeisterung im Festzelt ist wirklich sehr ansteckend.“

Zum Glück bestand auch dieses Mal die Hauptarbeit der Security wieder darin, Eintrittsbändchen zu kontrollieren und Stichproben in Sachen Jugendschutz zu machen.

Da wundert es nicht, dass Andreas Kley sich immer freut, wenn er an Erntedank im Einsatz ist: „In vier Jahren gab's nur einmal ein bisschen Ärger. Hier ist eine klasse Atmosphäre. Ich staune immer, was für eine Begeisterung im Zelt

herrscht. Da macht die Arbeit gleich mehr Spaß.“

Was die längste Kooperation mit dem ABVU angeht, ist das Familienunternehmen von Marlon Kropp aus Gerresheim wohl nicht zu toppen. „Wir sind mit unserem Autoscooter in der dritten Generation hier und ich jetzt auch schon zum zwölften Mal. Mein Vater ist mit der Wiener Mandelbude da, meine Frau mit dem Crêpes-Stand. Meine Tochter und mein Sohn helfen mit.“



Autoscooter-Inhaber Marlon Kropp: „Wir sind schon seit drei Generationen in Urdenbach dabei.“

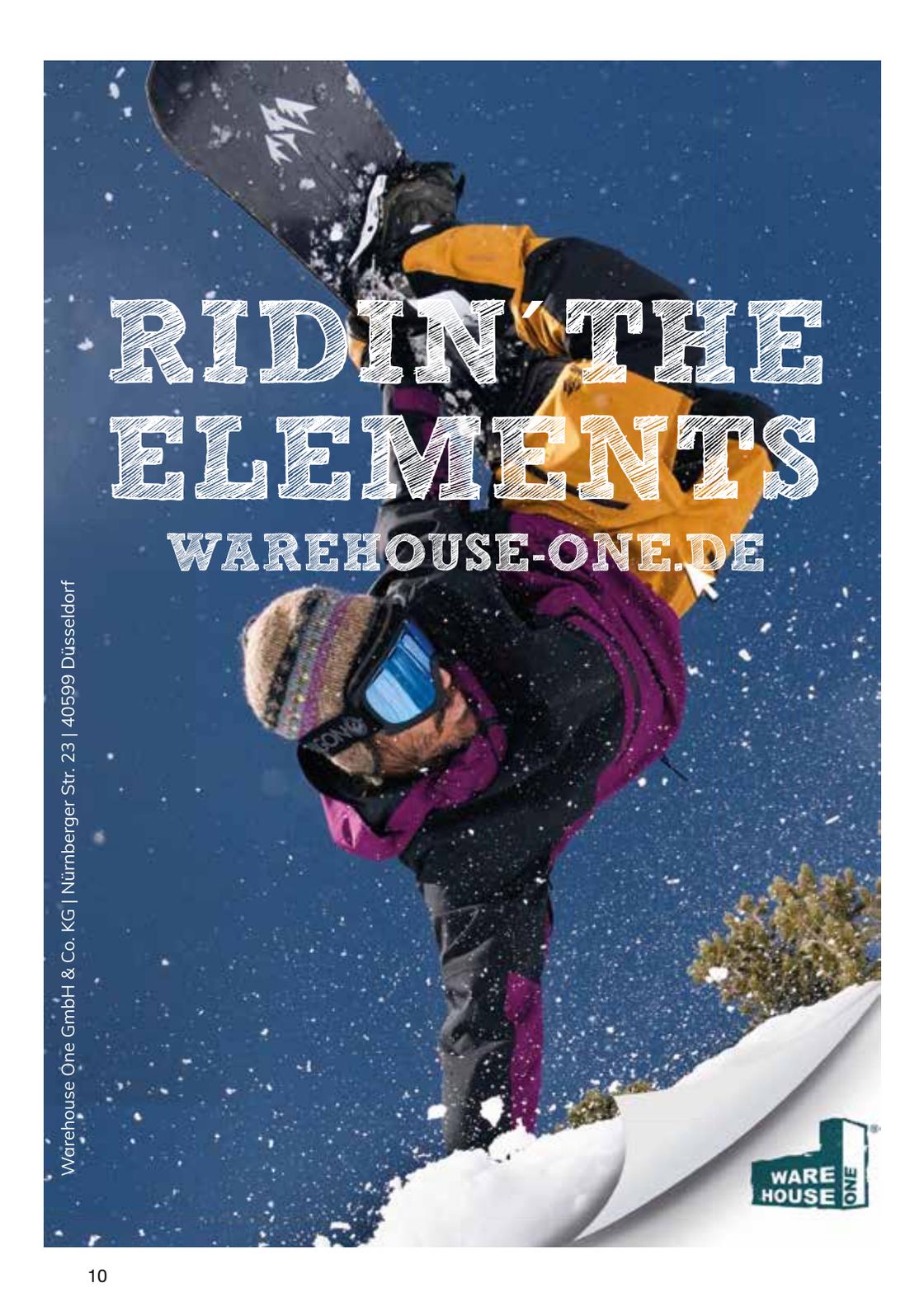
Sein Selbstfahrer ist 22 Jahre alt, liebevoll gepflegt. Acht seiner 26 Scooter sind mit modernster Drifttechnik ausgestattet und alle fahren mit Urdenbach-Fähnchen!

Das Fahrgeschäft kam mit drei Packwagen, allein der sogenannte Mittelbauwagen wiegt 32 Tonnen. Der Aufbau dauert zwei Tage. Aber bei aller Arbeit nimmt sich Marlon Kropp für das Schürreskarrenrennen Zeit und ist gerne als Zuschauer dabei. „Ich kenne die Leute hier, ich mag das, wenn sie mit ihren Blotschen da sind. Wenn ich rauskomme, gucke ich gerne das Schürreskarrenrennen. Es ist sehr schön hier. Da freuen wir uns immer drauf.“

Wie wir alle.

Schon jetzt wieder auf nächstes Jahr.

ga ■



RIDIN' THE ELEMENTS

WAREHOUSE-ONE.DE

Warehouse One GmbH & Co. KG | Nürnberger Str. 23 | 40599 Düsseldorf



Dorfkultur

In den letzten Wochen ist viel passiert und da wollen wir euch, liebe Urdenbacher, neugierig machen.

Nach unserem Aufruf in der letzten kUP haben sich die ersten Interessierten gemeldet, die dieses Projekt mitgestalten wollen. Im Hintergrund wurden schon die ersten Ideen entwickelt und ein wenig davon geträumt, was **Dorfkultur** denn alles sein kann.

Die einen oder anderen entdeckten bereits ihre Leidenschaft dafür, den

Kunstpfad wieder neu ins Leben zu rufen und diesen für Urdenbach und Umgebung wieder ins Blickfeld zu rücken.

Auch hierfür werden gerne weitere Kunst- und Kulturinteressierte gesucht, die sich auf die Suche nach „alter“ und „neuer“ Kultur in unserem Dorf machen. Keiner muss hier schon ein fertiges Konzept mitbringen, vielmehr geht es um den Austausch von Ideen und das gemeinsame Entwickeln von Themen und Projekten, wie zum Beispiel ein

Dämmershoppen, bei dem alte Urdenbacher Filmaufnahmen gezeigt werden.

Ihr seht, das Themenfeld kann kunterbunt werden und ist angewiesen auf eure Ideen.

Wir möchten euch gerne motivieren mitzumachen und laden zu einem ganz ungezwungenen Treffen am 28. Januar 2025 um 19 Uhr in die Geschäftsstelle Angerstraße 5 ein. Gemeinsam mit euch möchten wir weitere Ideen sammeln und schauen wie wir diese verwirklichen können, um so eine „Dorfkultur“ in Urdenbach zu schaffen.

Wir freuen uns auf einen kultigen Abend mit euch!
Vorstand /
Beirat ABVU



Kunstpfad mit dem „St. Florianbrunnen“ von Karl-Heinz Klein.

Foto: Archiv

Nicole Korte
Steuerberater



Corellistraße 21
40593 Düsseldorf
Telefon 0211-7951 7015
Fax 0211-7951 7016
Nicole.Korte@stb-nk.de
Termine gerne nach Vereinbarung

Mein Angebot an kosmetischen Behandlungen für Sie:

klassische | Needling | Anti-Aging mit | Sauerstoff
Behandlung | auch BB-glow | oder ohne Geräte | -behandlung

Gerne stelle ich für Sie die optimale Behandlung zusammen. Beratungsgespräche sind kostenlos.

im **Kosmetikstudio Gisela Sawatzki**
Ihre Beauty- u. Antiagingspezialistin

40593 Düsseldorf-Urdenbach · Pannebäckerstr. 28 **Telefon 0211 - 71 51 75**
Selbstverständlich gibt es auch Gutscheine **Termine nur nach Vereinbarung.**

Elektro Cosson



Inh. Kenan Tekdemir
Elektrotechnikermeister
Urdenbacher Acker 9a
40593 Düsseldorf

Telefon 0211 - 70 54 55
Telefax 0211 - 70 16 79
Mobil 01573/9623022

www.elektro-cosson.de

info@elektro-cosson.de

Unsere Leistungen:

Elektro-Haustechnik / Netzwerkverkabelung
Kraft- und Industrieanlagen
Smart Home / KNX
DGUV Vorschrift 3 Ortsveränderliche Betriebsmittel
Fachkraft für Rauchmelder nach DIN 14676
Kabel- und Antennenanlage
Elektro-Heizung + Heißwasserbereitung
Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf
Elektro-Reparaturen Alarmanlagen

**E-REZEPT?
HIER!**

PAULI
Die Beratungs
Apotheke

Preiserhöhung wegen steigenden Kostendrucks „Unsere Fähre ist wie öffentlicher Nahverkehr – ohne Subventionen“

Sie macht die 13 Kilometer Umweg über die Fleher Brücke unnötig: unsere Rheinfähre zwischen der Kämpe und Zons. Bei jährlich rund 250.000 Fahrgästen bedeutet das neben dem Spaß beim Übersetzen einen Zeitgewinn und bei einer nach wie vor sechsstelligen Zahl von Autos auch einen Gewinn für die Umwelt. Dennoch muss der Fährbetrieb kämpfen: mit häufigeren Hochwassern, Energie- und Lohnkosten, weniger Gastronomie, Homeoffice.

Seniorchef Wolfgang Jansen, der den „Fährbetrieb Zons-Urdenbach 718“ bereits vor 20 Jahren übernommen hat und inzwischen zusammen mit seinen beiden Söhnen führt, sagt im Gespräch mit der KUP: „Irgendwann ist der Punkt erreicht, da geht es nicht anders, da muss man die Kostensteigerung auf die Preise umsetzen.“ Das Gesellschaftertrio hat sich jetzt für eine Preiserhöhung um 50 Cent zum 1. Januar nächsten Jahres entschlossen.

Allein von September 2023 bis Juni dieses Jahres, so der Seniorchef, gab es sechs Mal Hochwasser: „Das haben wir sonst noch nie gehabt. Typischerweise kam das Hochwasser früher immer im Spätherbst, das sogenannte Allerheiligenhochwasser, und im Frühjahr. Aber da



Bevor Seniorchef Wolfgang Jansen die Zonser Fähre übernahm, betrieb er eine Fähre in Bonn.

Foto Gerhard Altenhofen

Tag- und Nachruf:
0211-7118717

BESTATTUNGEN HÖRNER SEIT 1912

Bestattungen Hörner bietet Ihnen seit über 100 Jahren einfühlsame Hilfe und Begleitung im Trauerfall. Wir sind Ihr zuverlässiger Partner bei Beerdigungen, Trauerfeiern und allen Dienstleistungen, die mit dem letzten Abschied von einem Menschen verbunden sind.

In unserem „Raum der Stille“ haben Sie jederzeit die Möglichkeit würdevoll und in Ruhe Abschied von einem geliebten Menschen zu nehmen.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bestattungen-hoerner.de



aus Deutschland, Frankreich, Italien,
Spanien und Griechenland

Friedhofstraße 1
40597 Düsseldorf

info@garlic-duesseldorf.de
www.garlic-duesseldorf.de
0211 716 836



EDEKA Buchholz

Tübinger Straße 2 in 40593 Düsseldorf

Tel.: 0211 71 83 777

Montag - Freitag 07:30 - 20:00 Uhr
Samstag 07:30 - 18:00 Uhr
Sonntag geschlossen

wir fast keinen Winter mehr haben, ist die Unregelmäßigkeit einfach da. Da hat sich am Wetter was geändert, absolut.“ Zwar könne die Fähre bei Hochwasser fahren. Das Problem seien aber die Zufahrten. Wolfgang Jansen: „Bei 6,40 Meter Kölner Pegel ist Schluss, da sind die Wege überschwemmt.“ Umgekehrt geht bei Niedrigwasser ab 1,40 Meter Kölner Pegel nichts mehr: „Da schrappen wir auf Grund.“ Die Ausfälle schlagen zu Buche. Normalerweise läuft der Fährbetrieb das ganze Jahr durch, täglich. Pausiert wird nur zwischen Weihnachten und Neujahr, um notwendige Reparaturen zu machen. Bei allen Sorgen freut Jansen wie schnell die zweieinhalb Kilometer lange Zufahrt durch die Kämpfe etwa nach Hochwasser wieder in Ordnung ist. Jansen: „Das Düsseldorfer Amt für Verkehrslenkung, die Awista und die Feuerwehr sind klasse. Schlamm, umgestürzte Bäume, egal was, es ist blitzschnell in Ordnung.“

Dann sind da aber auch noch die Spätwirkungen der Coronazeit. Einerseits sei die Coronabeihilfe, so der Fährbetreiber, im Vergleich zu den Ausfällen marginal gewesen. Andererseits habe sich die Zahl der Berufspendler durch Homeoffice bis heute halbiert. Wolfgang Jansen: „Vor Corona waren es etwa 140 Pendler am Tag. Jetzt sind es noch 70.“ Die Fahrradfahrer, sagt er, gleichen das nicht aus, besonders im Winter nicht: „Ab September lassen 95 Prozent ihre Räder im Stall, holen sie an Ostern wieder raus. Da kommen nur noch die zehn Knallharten, die auch bei zehn Grad minus und Dauerregen unterwegs sind.“

Weiter sagt er: „Was wir auch merken, dass sich die Zahl der Gastronomiebetriebe in der Altstadt von Zons in den letzten Jahren halbiert hat. Das sehen wir mit Sorge, weil so der Zulauf von der Düsseldorfer Seite weniger wird. Denn 80 Prozent unserer Fahrgäste kommen aufgrund der großen Einwohnerzahl aus Düsseldorf.“

Dazu kommen die steigenden Lohnkosten, so der Fährmann, aber auch, dass

der Diesel seit Corona 20 bis 25 Prozent teurer wurde und weitere Preissteigerungen durch die CO₂-Abgaben vorprogrammiert sind. Die zwei Deutzmotoren mit 130 kW brauchen 1000 Liter pro Woche. Getankt wird aus einem Lastwagen, der alle sechs Wochen kommt und eine Stunde vor Dienstbeginn 6000 Liter in die Tanks pumpt. Die Fähre ist 54 Jahre alt, kann 60 Tonnen Last befördern und wird alle fünf Jahre durch die Schiffsuntersuchungskommission auf Herz und Nieren geprüft. Jansen: „Theoretisch kann sie bei guter Pflege 100 Jahre und länger halten.“ Weiter sagt er, „dass es zwar schon die eine oder andere Fähre gibt, die auf Elektro umgerüstet hat.“ Aber das sei vielleicht eine Handvoll in ganz Deutschland: „Das ist sehr aufwändig, sehr teuer. Man schleppt ständig zehn Tonnen schwere Batterien mit. Wenn die wieder getauscht werden müssen, nach acht oder neun Jahren, kostet das dann auch wieder geschätzt einige hunderttausend Euro.“

Jansen versteht seinen Betrieb als Teil des öffentlichen Nahverkehrs, „nur ohne Subventionen“. Er sagt: „Wir machen alles selbst.“ Das reicht von der Instandhaltung („Wir sind alle zwei Jahre zur Überholung in der Kölner Schiffswerft“) bis hin zum Ausbaggern, wenn an der Anlegestelle zu viel Geröll angespült wurde. Einzige Ausnahme: Allein die kostenlose Beförderung von Menschen mit Handicap wird vom Staat ersetzt. Was er sich für die Zukunft wünscht: „Entbürokratisierung. Einfach, dass sich der Staat mehr raushält.“

Übrigens: Eine Fähre gibt's hier mindestens seit dem Mittelalter, wurde in den letzten 200 Jahren von der Zonser Familie Hahn betrieben und bis vor 20 Jahren Wolfgang Jansen übernahm. Die Urzelle des Betriebs, so Jansen weiter, war das Fährhaus Zons, früher Treidelstation, Fähre und Kneipe. Heute ist es ein modernes Landgasthaus mit schönem Biergarten.

Ausbauten Türen Treppen Fenster Wohnmöbel

Planung kompletter Innenausbauten • Restaurierungen und Reparaturen



HOLZ
DESIGN
N O R B E R T
H A M B L O C H

Büro
Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf
norberthambloch@web.de
www.holzdesign-hambloch.de

Werkstatt
Urdenbacher Dorfstraße 30
40593 Düsseldorf
Mobil 0173-250 27 56

Qi Gong

Kurse für Erwachsene, Kinder und Familien

Entspannung

Wohlbefinden

Energieaufbau



Workshops

mit

Vanessa Hering

Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf
0211 - 27 27 64
0172-2606595

vh@fit-mit-qigong.de
www.fit-mit-qigong.de





Viele neue Angebote, viele neue Sportler

Schon 1200 Mitglieder! So wächst der TSV Urdenbach

Als das neue Trio mit Dirk Albrecht als Vorsitzendem, Ingo Korthauer und Kirsten Heitmann als erste Frau im Vorstand des TSV Urdenbach anfang, hatte der Sportverein schon stolze 1060 Mitglieder. Das war vor anderthalb Jahren. Inzwischen ist der größte Sportlertreff unseres Dorfes nochmal gewachsen, auf jetzt 1200 Mitglieder. Verstärker der Magnetwirkung sind neben neuen Sportarten viele Angebote für alle Generationen.

Auf Basis von Klassikern wie Fußball, mit 680 Mitgliedern die größte Abteilung, Badminton, Kampfsport, Tischtennis, Trampolin und Turnen, hat der TSV sein

Angebot noch weiter ausgebaut. Nach Boule und Pickleball kamen nun Basketball und Beachvolleyball mit der nagelneuen Sandanlage zum Pritschen und Baggern dazu. Darüber hinaus hat der Verein das Mutter-Kind-Turnen zum „KidsClub“ mit Bewegungsspielen für 1,5 bis 6-Jährige erweitert und entwickelt in Kooperation mit der Düsseldorfer Stadtverwaltung und dem Stadt-

sportbund auch die „Bewegte Schulkinderbetreuung“ immer weiter.

Laut TSV-Abteilungsleiter Michael Boll hat allein die neue Basketballabteilung schon 80 Mitglieder. Im KidsClub

machen sogar bereits 130 Kinder mit. Weil der Kinderbereich immer weiterwächst, sucht der TSV neue Trainer und möchte eine feste Teilzeitkraft einstellen.



*Auf dem TSV-Gelände gibt es jetzt auch ein Wildbienen-Hotel.
Foto: Richy Beesch*

Für die Schulkinderbetreuung mit derzeit 34 Plätzen in zwei Gruppen liegen, so Michael Boll, schon die ersten Anmeldungen für das neue Schuljahr vor.

Aber auch sonst gibt's viel Neues, besonders was die konkrete Umsetzung des neuen Leitbildes des Vereins angeht. Da hat der TSV in Sachen Nachhaltigkeit gerade eine besonders attraktive Kombination mit den Interessen seiner kleinen Mitglieder gefun-

den. Auf dem Vereinsgelände pflanzt der TSV-Premiumsponsor „Gartenwerk Düsseldorf“ zehn Obststräucher, darunter sogar die neue Züchtung Erdbeerehimbeeren. Dazu gibt's etwa neues



**gerecht + nachhaltig
schenken + genießen**

Montag, Mittwoch und Freitag:
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 13 Uhr

Weltladen
Urdenbacher Dorfstraße 12



Walter Miebach

Rund um's Bad – Alles aus einer Hand

*Sanitär- & Heizungstechnik, Neuanlagen,
Instandsetzung, Wartungsservice,
Rohrreinigungen*

Walter Miebach GmbH
Reinerstraße 1
40593 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 748 09 26
Fax: 0211 - 718 08 97
Mobil: 0171 - 203 10 28
pruegner-miebach@arcor.de

SFA

St. Florian-Apotheke
Apotheker Eric Schmitz
Spürbar nah!

Corellistraße 9 · 40593 Düsseldorf · 0211 / 70 68 94

Classen

Seit über 85 Jahren
Ihr Medien-Competence-Center

Druckerei Fritz Classen · Inhaber Jürgen Grünitz
Heerstraße 72 · 40227 Düsseldorf · Fon: 0211.789887 · www.druckereiclassen.de · kontakt@druckereiclassen.de

Saatgut für die Hochbeete und eine Schmetterlings- und Insektenwiese.

Wegen solcher Ideen hat das beliebte Urdenbacher Brauhaus Rittel gerade die Partnerschaft mit dem TSV langfristig über 2024 hinaus verlängert: „Wir sehen die Entwicklung des TSV extrem positiv und der Fokus auf die Nachhaltigkeit gefällt uns.“

Darüber hinaus werde, so Michael Boll, jetzt auch die Premiumpartnerschaft mit dem Gesundheitswerk Düsseldorf ausgebaut. So ist etwa geplant, dass das bekannte Benrather Zentrum für Sport und Therapie die physiotherapeutische Betreuung der 1. Damenmannschaft auf die Spieler der 1. Herrenmannschaft

erweitern wird und ab nächstem Jahr das bereits laufende Athletiktraining für Frauenfußballerinnen auf die U17-Fußballerinnen und U16-Basketballerinnen ausgeweitet. Das Trikotsponsoring wird verlängert.

Ganz wichtig: Es gibt eine neue „Stadionwurst“ beim TSV. Bei den Heimspielen der 1. Herrenmannschaft, auch zu Beginn der nachfolgenden Spiele der Frauenelf, gibt's jetzt leckere Krakauer im Brötchen, gesponsert von dem neuen TSV-Partner, dem Lebensmittelgeschäft Schlesier, das in drei Filialen in Hellerhof, Wersten und Erkrath-Hochdahl schlesische Wurstwaren und polnische Spezialitäten anbietet. ga ■



Mein Garten.
Mein Weg.
Mein Gartenwerk.

www.gartenwerk-duesseldorf.de
fon 0211.700 42 85



Fahrschule Frey

Ausbildung in allen Klassen

www.fahrschule-frey.de | info@fahrschule-frey.de | 0211/713399



KUPPI

Die Kinderredaktion der KUP

Hallo, wir sind die Schul-
betreuung an der Ordenbacher-
Allee.

Hier stellen wir unsere Betreuung
vor. Wir sind 50 Kinder. Im
Alter 5-10 Jahren.

Nach dem Unterricht gibt es
ein gemeinsames Mittagessen.

Nach dem Mittagessen erledigen
wir klassenweise unsere Hausauf-
gaben. Dabei bekommen wir
Unterstützung von den Betreuern.

Im Anschluss können wir
uns aussuchen, welche Aktivitäten
wir machen wollen. Die Betreuung
hat zwei große Räume. Im
ersten Raum, können wir unserer
Kreativität freien Lauf lassen.

Im zweiten Raum essen wir und
danach nutzen wir den Raum zum
spielen, bauen und sich ausruhen.

Wir sind Kinder aus der Klasse
4a und müssen nächsten Sommer
die Betreuung verlassen.

Julian

Theo

Ada

Véba

Luisa



Wir erfinden
Puppen-theater und
basteln die Figuren
darin.



Wir haben
Spiele für drin-
nen und drau-
ßen.



Wir feiern
alle gemeinsam
Geburts-tage.



Jeden Herbst
bauen wir
Saubergen.



Zusammen
spielen wir
off Tennis



Alle Klassen
spielen zusammen
Fußball

Betriebliche Krankenversicherung? Auf jeden Fall!

„Der Tobi hat irgend so eine Krankenversicherung über seine Firma. Krass, was der da alles erstattet bekommt. Und der zahlt nichts dafür!“

Tja, manche haben eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) – und manche eben nicht. Aber das muss nicht so bleiben! Einfach mal den Chef nach einer bKV fragen. Denn davon haben alle was: also Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Und der große Vorteil: Auch Familienangehörige können günstig abgesichert werden.

Was bringt mir das?

Nehmen wir zum Beispiel den Klassiker in der bKV: die sogenannten Budgettarife. Das Unternehmen wählt für seine Belegschaft ein „Gesundheitspaket“ in Kombination mit einer bestimmten Budgethöhe, die jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter pro Jahr zur Verfügung steht. Je nach Belieben können die Angestellten dann medizinische Leistungen aus verschiedenen Bereichen in Anspruch nehmen. Ganz egal, ob gesetzlich oder privat versichert.

Wer also einen Tarif mit 600 EUR Budget auswählt, der kann genau diese Summe für verschiedene Gesundheitsleistungen abrufen. Also etwa für eine professionelle Zahnreinigung. Oder für eine neue Brille (dafür bekommt man 300 EUR jährlich).

„Tobi kann so coole Online-Kurse für seinen Rücken machen ...“

Dann hat er wahrscheinlich eine NÜRNBERGER bKV abgeschlossen! Denn mit der hat jeder Zugriff auf ganz viele digitale Gesundheitsservices. Digital, aha.

Nix aha, genial! Mit EXPARO z. B. können Versicherte spezielle Online-Tools nutzen wie Kurse, Fitness-Tipps und Tests – und

das völlig unabhängig von Zeit und Ort. All das lässt sich ganz easy in den persönlichen Tagesablauf integrieren. Vielleicht macht der Chef sogar mit!?

Und dann gibt es noch Thieme TeleCare. Was das ist? Diese Profis beraten zu Gesundheitsthemen und sind spezialisiert darauf, Gesundheitsprogramme für bestimmte chronische Erkrankungen zu entwickeln und umzusetzen. Denn nicht vergessen: Chronische Erkrankungen nehmen in Deutschland immer weiter zu. Und Thieme TeleCare hat die passende Antwort.

Sie wollen auch eine bKV? Wir sprechen mit Ihrem Chef, kein Problem!

Nicht nur Arbeitnehmer profitieren von einer bKV. Selbstverständlich auch Arbeitgeber. Man könnte sagen: eine klassische Win-win-Situation. Denn durch die bessere medizinische Versorgung der Mitarbeiter sinken auch die Krankheitstage im Unternehmen. Da freut sich der Chef!

Und ganz wichtig: Die bKV der NÜRNBERGER kann man ohne Wartezeiten und ohne Gesundheitsprüfung abschließen. So muss Gesundheitsvorsorge laufen. **Einfach. Günstig. Gut.**

Welche Fragen Sie zu Vorsorge- und Versicherungslösungen auch haben: Mein Team und ich sind gerne für Sie da!

Alice Stahl

**NÜRNBERGER Agentur Stahl & Partner
in Düsseldorf Wersten**

Dopplerweg 17a, 40591 Düsseldorf
Telefon 0211 75848982
alice.stahl@nuernberger.de



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Es ist so leicht, sich immer das Beste zu schnappen.

Mit unserer neuen Art der Krankenzusatzversicherung kommt eine bunte Vielfalt an Leistungen auf Sie zu.

BudgetSelect privat 600 gibt Ihnen maximale Freiheit bei der Auswahl. Wir beraten Sie gern.

Agentur Stahl & Partner
Dopplerweg 17a
40591 Düsseldorf
Telefon 0211 75848982
alice.stahl@nuernberger.de





Gesunde Zähne – Gesundes Leben

Natürlich schöne und gesunde Zähne – in jeder Lebensphase, das ist unser Ziel. Dabei sehen wir Ihre Zähne als Grundstein Ihrer Gesundheit als Ganzes. Kommen Sie gerne vorbei!



Zahnarztpraxis Dr. Florian Streckmann
Kammerrathsfeldstr. 50
40593 Düsseldorf | ☎ 0211.719061

✉ info@zahnarztpraxis-urdenbach.de
🌐 www.zahnarztpraxis-urdenbach.de
📍 zahnarztpraxisurdenbach



SW Sanitätshaus WEST

Unser Lächeln hilft
Inhoven . Müller

*Lächeln ist ...
Lebensqualität!*



- Orthopädietechnik
- Sanitätshaus
- Orthopädieschuhtechnik
- Homecare

Zentrale in Neuss
Düsseldorfer Straße 4
41460 Neuss
Telefon 02131 12 88 33

in Düsseldorf
Oberkasseler Straße 99
40545 Düsseldorf-Oberkassel
Telefon 0211 55 35 01

in Düsseldorf
Börchemstraße 3
40597 Düsseldorf-Benrath
Telefon 0211 73 77 750

KOSTENLOSE RUFNUMMER: 0800 50 500 23

www.sanitaetshaus.de



Bürgerinitiative kämpft für enkelgerechte Zukunft



Die Benrather Initiative für Nachhaltigkeit (BIN) macht immer mehr von sich reden. Gegründet hat sie vor acht Jahren der emeritierte Soziologieprofessor Erhard Teutner. Inzwischen hat die Gruppe 20 aktive Mitwirkende und 150 Unterstützer. „Es geht uns um die Zukunft unserer Kinder und Enkel“, sagt Erhard Teutner, der außerdem im Fachforum „Lebensraum Stadt“ und im städtischen Nachhaltigkeitsbeirat mitarbeitet, und selber drei Enkelkinder hat.

Die Umweltschützer haben mit ihrem Einsatz für die kleine Grünanlage am frisch sanierten Benrather Rathaus gerade einen Teilerfolg errungen. Zwar wird der Park aus Denkmalgründen vorwiegend im historischen Stil wieder hergerichtet und nicht als moderner Bürgerpark mit essbaren Pflanzen – aber das Gartenamt prüft, ob etwa mehr Sitzgelegenheiten und Hochbeete möglich sind. Und bei der Neugestaltung des Spielplatzes hinter dem Rathaus soll die BIN nun ihre Vorschläge einbringen können. Erneut hat sich die BIN dieses Jahr am internationalen „parking day“ beteiligt und die Benrather Capitostraße für einen Tag zu einem Bürger- und Spieltreff umfunktioniert. Die Straße wurde im Rahmen eines Nachbarschaftsfestes mit Tischen und Stühlen bestückt, es gab Kaffee und Kuchen, Spielflächen für Kinder, Live-Musik, sogar einen Salsakurs, Lesungen, Second-Hand-Mode und vieles mehr. Zahlreiche Vereine, Verbände und andere Gruppen haben sich daran beteiligt, 250 Besucher waren gekommen.

Erhard Teutner: „Es geht uns nicht darum das Auto zu verteufeln. Man wird es auch in Zukunft brauchen. Ich habe selber eins, wenn es mit dem Fahrrad oder Bussen und Bahnen mal nicht geht. Uns ist wichtig, die Dominanz des Autos in der Stadt da zurückzunehmen,

wo es nicht so sinnvoll ist oder Alternativen existieren, damit mehr Räume für Kinder und Fußgänger entstehen und das Radfahren sicherer wird. Natürlich setzen wir uns auch für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ein. Ziel ist einfach, den Straßenraum kreativer und kommunikativer zu nutzen, auch für mehr Grün, damit die Stadt lebenswerter und das Klima geschont wird.“

Aber auch für Dinge wie den Benrather Bücherschrank hat sich die BIN verantwortlich gemacht. Darüber setzt sie sich für „Fair Fashion“ ein, für klimafreundliche Urlaubsreisen, reparieren statt wegwerfen und regionale Lebensmittel. Außerdem arbeitet die BIN mit der Serviceagentur für Altbausanierung zusammen und bietet Energieberatung an.

ga ■



Gut 250 Besucher kamen zum „parking day“ der BIN auf der Capitostraße in Benrath. Foto: BIN

WINTER I



Fotografien von Barbara Wyganowski, Barthel Kück und Hallen Noppes

N DER AUE





Michel Wegner

Garten- und Landschaftsbau

0163 5741508

galabauwegner@gmail.com

www.galabauwegner.com

Unsere Angebote

Gartenpflege

Landschaftsbau

Baumarbeiten

Gartenplanung

Mähroboter

Bewässerungs-
systeme



BAD • HEIZUNG

Ihr Meisterbetrieb

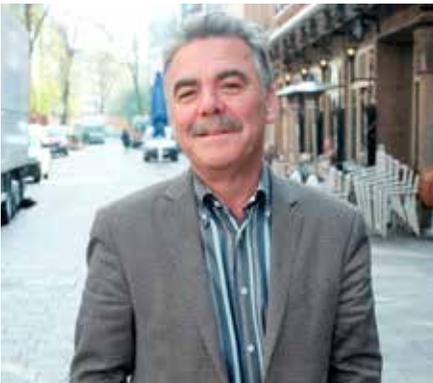


0211-71 71 46

www.kaymer.de

Gastroangebot in Urdenbach im Wandel Fehlt uns wirklich noch ein asiatisches Restaurant?

„Das ist eine Bereicherung für's Dorf und keiner der alteingesessenen Wirte muss sich Sorgen machen.“ So kommentiert Hanno Klöckner, Wirt der beliebten Gaststätte „Töpferstube“, mit seiner leckeren bürgerlichen Küche die Situation unserer Gastronomieszene und all ihren aktuellen Veränderungen. Eine Einschätzung, die Düsseldorfs prominenter Gastronomieberater Markus Eirund teilt: „Alles okay in Urdenbach.“



„Altstadtkönig“ Primo Lopez eröffnet im Frühjahr ein spanisches Restaurant in Urdenbach.

Foto: Michael Gstettenbauer

Die Gradmesser für eine gesunde Auslastung der insgesamt 14, wenn man das knapp hinter der Stadtteilgrenze in Benrath liegende Restaurant „Lindenhof“ mit mediterran-internationaler Küche und die Vereinsgaststätte des TSG Benrath „Mei Clubhaus“ mit ihrem echt leckeren Essen und der großen Sonnenterrasse dazu zählt, sogar 16 Gastrobetriebe in Urdenbach mit seinen knapp 11.000 Einwohnern, beschreibt er so: „Wenn man als Gast nicht Schlange stehen muss, läuft es.“ Und weiter: „Wenn man reservieren muss, auch wenn's ein paar Tage vorher nötig ist, ist alles normal.“

Vorläufiger Höhepunkt bei fünf Neuanfängen in unserer Gastronomieszene ist die Ankündigung des aus Düsseldorf

Medien als „Altstadtkönig“ bekannten Gastronomen Primo Lopez, im Frühjahr sein neues Restaurant in den Räumen der ehemaligen Gaststätte „Griechische Taverna Preuß“ auf der Urdenbacher Dorfstraße zu eröffnen. Neben spanischen Gerichten soll es dort vor allem Tapas geben, gute Weine, Cocktails, Musik, sogar Tanz. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten haben bereits begonnen.

Aber auch sonst hat sich viel getan. Wo früher das Ausflugslokal „Zum Toni“ an der Fähre nach Zons war, hat nach einigen Verzögerungen seit August Wirt Hans-Günter Oepen seine neue „Rheinbude“ eröffnet. Sie lockt im Sommer mit ihrer neuen Sandstrandterrasse, und



Urdenbach hat jetzt einen „Stadtstrand“! Im Sommer kann man an der neuen Rheinbude vom Liegestuhl auf den Rhein gucken. Foto: Richy Beesch

HAFERMAS

MALERMEISTER

Inh. Axel Hafermas



www.hafermas.de • 0163 - 71 83 567

Zöpferstube

„DIE“ ECKKNEIPE IN URDENBACH

**LECKER BIERCHEN, LECKER ESSEN...
UND AUCH SO!**

Zöpferstube

ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG BIS SAMSTAG AB 17.00 UHR
BOCKHACKSTRASSE 27, URDENBACH, TEL: 01573 / 4393472



bietet rund ums Jahr Snacks, Getränke, von Wein über Bier bis Cocktails und Champus, und Musikevents.

Das Urdenbacher Kult-Restaurant „Altes Fischerhaus“ am Rheinufer hat unter dem leicht veränderten Namen „Altes Fischerhaus 1817“ neu aufgemacht. Nachdem der frühere Inhaber und Küchenchef Markus Schulte (ehemaliger Küchenchef im legendären Gourmetrestaurant „Naschkörbchen“) nach 20 Jahren aufhörte, hat der neue Inhaber Franjo Primorac (vorher „Restaurant „Rheinblick“, Baumberg) alles umgekrempelt und einen fulminanten Neustart hingelegt, serviert „das Beste aus Europa, Frankreich und dem Mittelmeerraum“.



Fulminanter Neustart im Urdenbacher Kult-Restaurant „Fischerhaus“ Foto: Richy Beesch

Wer nicht genau hingeguckt hat, hätte es fast nicht bemerkt, dass es in unserem italienischen Restaurant an der Urdenbacher Dorfstraße (ganz früher „Grillstube Seydel“) dieses Jahr einen erneuten Inhaberwechsel gab. Schon allein, weil der vorhergehende Name „Da Noi Cucina Italiana“ sich kaum von dem neuen Namen „Per Voi Cucina Italiana“ unterscheidet, auch das Ambiente des Lokals so gut wie gleich geblieben ist.

Dann ist da noch der Wechsel an der Ecke Koblenzer und Neßlerstraße. Erst Mitte letzten Jahres zog dort die Benrather Pizzeria „Da Enzo“ in die freigebliebenen Räumlichkeiten der früheren „Fantasia Pizzeria“ ein.

Zusammen mit den anderen schönen Gaststätten hat Urdenbach ein richtig gutes Angebot. Da ist das beliebte „Haus Ausleger“ mit seiner urigen Atmosphäre, dem baumbestandenen Biergarten und seiner gutbürgerlichen Küche, gelegen in unserer herrlichen Kämpe an der Fähre nach Zons; das Gasthaus „Extratour Zum Alten Rhein“ mit dem schicken Wintergarten und Blick aufs Naturschutzgebiet Kämpe am Ortseingang (Piels Loch) und einem Angebot von Veggieburger bis Schnitzel „Holsteiner Art“; seit Anfang der 1980-er Jahre das schon legendäre „Pizzeria-Ristorante Fernando“ gegenüber vom Mühlenplatz; das Traditionsgasthaus „Jägerhof“ mit dem großen Partyraum zum gemütlichen Feiern und leckerer gutbürgerlicher Küche in der Ortsmitte; der Brauereiaus-schank „Bürgerstube“ im frisch sanierten Gebäude auf dem Gelände des TSV Urdenbach, der Terrasse mit Blick auf das Vereinsgelände, dazu aktuellen Fußballübertragungen und leckerer Speisekarte; das beliebte kleine, aber feine Restaurant „Pasquale“ mit italienischen Spezialitäten an der Sodenstraße; das urige Brauhaus „Rittel“ gegenüber dem Gymnasium Koblenzer Straße, das neben Bierverskostungen, Musik und Kegelbahn vom Bierhappen bis zu Spezialitäten vom Grill allerhand zu bieten hat; der legendären Rock- und Blueskneipe im Düsseldorf Süden „Zur Alten Apotheke“ an der Böke Pomp mit Früh-schoppen, Bingo-Events und Live-Musik.

Nach Einschätzung des Gastroexperten Markus Eirund ist das Gastroangebot bei uns sehr solide. Wenn etwas fehle, so der Experte, dann vielleicht ein asiatisches Restaurant. Eirund: „Das ist momentan der Megatrend.“ sv/od/ga ■

PRIVATÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
PRÄVENTION | DIAGNOSTIK | THERAPIE



Dr. med. Angelika Jap

FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
SPORTMEDIZIN
AKUPUNKTUR

Dr. med. Yvonne Jap

FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN
NATURHEILVERFAHREN
AKUPUNKTUR

REISEMEDIZIN | GELBFIEBERIMPfstELLE DES LANDES NRW

Benrather Schloßufer 47a | 40593 Düsseldorf | TEL. 0211-71 37 85 | FAX 0211-71 82 320

EMAIL info@praxisdrjap.de | URL www.praxisdrjap.de

SPRECHZEITEN DER PRAXIS Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 15 - 18 Uhr | sowie nach Vereinbarung



DR. VERENA & DR. DAVID

JAP

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

**Ihre gynäkologische Gemeinschaftspraxis
Privat und alle Kassen**

**Vorsorge | Schwangerschaft | Brusterkrankungen | Impfungen | Infektionen
Teenager | Kinderwunsch | Beckenboden | Akupunktur | Ernährungsmedizin
und vieles mehr**

Kontakt Dr. med. Verena & Dr. med. David Jap | Erich-Müller-Str. 2 | 40597 Düsseldorf

Tel: 0211 - 71 48 32 | email: mail@drjap.de | www.drjap.de

Sprechzeiten Montag - Freitag 08-12 Uhr | Mo, Di, Do 15-18 Uhr | und nach Vereinbarung

Blotschenkönigspaar Was Sie schon immer übers wissen wollten...

1. *Worauf freut ihr euch am meisten in eurem Königsjahr?*

Bianca & Max: Wir freuen uns darauf, das Dorf mit Herz besser kennenzulernen und es hoffentlich gut zu vertreten. Wir freuen uns ebenso darauf, die anderen Gruppen besser kennenzulernen. Es wäre uns eine Freude, wenn wir das ein oder andere Paar für die Kandidatur zum Blotschenkönigspaar ermutigen könnten. Vor dem Blotschenkönigsjahr sollte man keine Angst, sondern Respekt, Anstand und Freude haben.

2. *Was war euer erster Gedanke nach der Verkündung, als ihr das neue Blotschenpaar geworden seid?*

Max: Wirkliche Gedanken kann man so kurzfristig gar nicht ausdrücken aber „Kruzifixsakrament! Wow! Wahnsinn!“ und pure Freude waren definitiv dabei.

Bianca: Während Max sehr emotional reagierte, war ich wie gelähmt und konnte die Verkündung nicht realisieren. Nach einigen Momenten kam die Freude hoch und diese hält immer noch an.

3. *Was hättet Ihr gemacht, wenn Ihr kein Blotschenkönigspaar geworden wärt?*

Bianca & Max: Wir hätten es definitiv im nächsten Jahr nochmal versucht. Auf jeden Fall wäre es weniger spontan gewesen. Selbstverständlich hätten wir dem gewählten Blotschenkönigspaar unsere Unterstützung gegeben!

4. *Welchen besonderen Moment als Königspaar habt ihr schon erlebt?*

Bianca & Max: Zum einem erlebten wir die Freude unserer Gruppe und auch die Freude vieler anderer aus verschiedenen Erntedankgruppen. Natürlich zählt zu den besonderen Momenten die Königsfeier in der Extratour Zum Alten Rhein mit der



*Blotschenkönigspaar 2024
Bianca und Max Schindeldecker*

Foto: Bianca Schindeldecker

tatkräftigen und wahnsinnigen Unterstützung unserer Gruppe und dem Extratour-Team, das nicht unerwähnt bleiben soll. Wirklich ein Wahnsinn und vielen lieben Dank!

Zu guter Letzt: Das Wochenende mit den Königinnen und Königen in Usseln bei

FLEUROP



Pure
Lebensfreude

Floristik
Pflanzen
Wohnaccessoires

Wir liefern!



Grützner Blumenkunst

Urdenbacher Allee 105
40593 Düsseldorf
Tel.: 0211 717983

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08.00-18.30 Uhr
Sa. 08.00-13.00 Uhr

www.gruetzner-blumenkunst.de



Dr. Rausch Immobilien

Inhaber: Dr. Stefan Rausch

Das Maklerbüro Ihres Vertrauens:
Serios • Kompetent • Professionell

Ihre Ansprechpartnerin in unserer Filiale Düsseldorf-Urdenbach:

Barbara Hunger

Neßlerstraße 49 • 40593 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 77 92 90 55

barbara.hunger@dr-rausch-immobilien.de



Zu allen Fragen rund um das Thema Immobilien, insbesondere auch zum Wohnen im Alter, beraten wir Sie gerne!

Wir sind immer auf der Suche nach gepflegten Wohnimmobilien für unsere anspruchsvolle Klientel, sowohl Eigentumswohnungen in allen Größen, Ein-/ oder Zweifamilienhäuser zur Eigennutzung, als auch Mehrfamilienhäuser oder Gewerbeimmobilien für Kapitalanleger!

Gerne bewerten wir auch Ihre Immobilie mit Sachverstand!

Testen Sie uns!

www.dr-rausch-immobilien.de

Wir sind Mitglied im Ring Deutscher Makler



Handwerk mit Tradition.



Metzgerei
Becker
Inh. H. Becker & H. Di Nucci GbR.



Feine Fleisch und Wurstwaren

Düsseldorf Benrath
Hauptstraße 28

Tel.: 0211-716717

FAX: 0211-712679

www.metzgerei.becker@yahoo.de



oder auch im Internet unter
www.metzgereibecker.de

Willingen im Sauerland war ebenfalls ein besonderer Moment! Es war pure Freude so viele unterschiedliche Charaktere kennen und diesen unglaublichen Zusammenhalt schätzen zu lernen. Einfach nur stark!

5. *Wo seid ihr beide denn eigentlich geboren und aufgewachsen?*

Max: Geboren in Benrath und aufgewachsen im Westen Garaths; ganz nah an Urdenbach.

Bianca: Geboren in Bilk und aufgewachsen im Musikantenviertel in Benrath an der Grenze zu Urdenbach.

6. *Was verbindet euch mit unserem schönen Dorf?*

Max: Ich verbinde mit dem Dorf meine Kindheit mit vielen Spaziergängen mit den Eltern und Großeltern durch das schöne Dorf. Dann verbinde ich natürlich auch meine Freunde, die dort wohnten und noch wohnen und mit denen man dort Zeit verbracht hatte. Ebenfalls das gemeinsame Fußballspielen auf dem alten Ascheplatz beim TSV und ebenso die vielen Feste wie Tanz in den Mai und die Erntedankfeierlichkeiten! Es ist einfach ein Stück Heimat.

Bianca: Bei mir ist es ähnlich. Mit dem Dorf verbinde ich nicht nur meine Schulzeit und Kindheit, sondern auch viele Freunde und viele Feierlichkeiten.

Bianca und Max: Zum Schluss das Beste: Wir verbinden das Dorf mit unserer Hochzeitsfeier in der Extratour Zum Alten Rhein im Coronajahr 2021. Wir sind Sandra, Udo und dem Extratour-Team unendlich dankbar dafür, dass unsere Feier damals dort trotz der damaligen Auflagen ermöglicht wurde. Es gibt kein Wort für diese Art der Dankbarkeit.

7. *Wie alt seid ihr, bzw. fühlt ihr euch? (Angabe kann auch nur für den Mann gemacht werden)* 😊

Max: Baujahr 1989 – ich bin noch ein Kind der 80er!

Bianca: Ich bin ein Kind der guten 90er 😊

8. *Welche Brauchtumsgruppe(n) vertreten ihr?*

Bianca & Max: Die Odebacher Dorfkinder

9. *Wo und wie hat es bei euch beiden gefunkt?*

Bianca & Max: Damals, noch ziemlich klassisch, haben wir uns über den gemeinsamen Freundeskreis kennengelernt. Nachdem wir uns einige Male privat trafen, gab es im Benrather Schlosspark den ersten Kuss. Bianca hatte im Anschluss weiche Knie und musste erst noch eine Nacht darüber schlafen.

Das war im Sommer 2010. Ganze 11 Jahre später sagten wir dann beide „Ja!“, weil man einfach ohne den anderen nicht mehr kann und will.

10. *Lieblingsessen?*

Max: Wie Herbert Grönemeyer sie schon besang: „Kommste vonne Schicht

Wat schönret gibt et nich‘

Als wie Currywurst“

Also eine bodenständige Manta-Platte mit Pommes-Schranke (Currywurst mit Pommes rot-weiß). 😊

Bianca: Ich kann mich zwischen Sushi, Ramen (japanische Nudelsuppe), Mettbrötchen, Backfischbrötchen vom Benrather Markt, Currywurst, Steak, Ofengemüse (mit viel Zucchini) und Lasagne nicht entscheiden...

11. *Lieblingsurlaubsort? (einzeln oder gemeinsam)*

Max: Für mich die Berge und besonders das Allgäu. Egal ob Füssen, Oberstdorf oder im Tannheimer Tal.

Bianca: Das Allgäu ist zu meinem Lieblingsurlaubsort geworden.

12. *Lieblingsort in Urdenbach?*

Bianca & Max: Spaziergänge durchs Dorf und durch die Kämpen. Die Ecke Hochstraße und Bücherstraße bei Zur Alten Apotheke ist immer schön. Und nicht zu vergessen: Der Garten von Sara und Kai Meinhold. Da ist es ebenfalls immer schön!

13. *Lieblingsgaststätte?*

Bianca & Max: Ganz klar: Extratour Zum Alten Rhein! Zu wirklich lieben Freunden geht man immer gern!

14. *Der peinlichste Moment in eurem Leben? (Der zweitpeinlichste reicht auch)* 😊

Max: 1.) Als mein Bruder (wohnhaft in

Steuerberatung Dürholt

Wir beraten Sie
kompetent und individuell
in steuerlichen und betriebswirt-
schaftlichen Fragen.

→ www.steuerberatung-duerholt.de

- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Vermögensnachfolge
- Beratung bei Kauf/Verkauf von Unternehmen und Immobilien
- Existenzgründungsberatung

Kerstin Dürholt · Steuerberaterin · Heubesstraße 9 · 40597 Düsseldorf
fon 0211 - 71 70 33 · mail@steuerberatung-duerholt.de



Benrather
Küchenstudio GmbH

Bonner Str. 321
40589 Düsseldorf
www.benrather-kuechenstudio.de
info@benrather-kuechenstudio.de

Lassen Sie sich

inspirieren...

Persönlich
Individuell
Professionell



Köln...) mir im Zuge des Junggesellenabschiedes ein Trikot des 1.FC Köln mitten in der Düsseldorfer Altstadt überreichte mit der Aufgabe dieses zu tragen und ein Kölsch zu finden und – das ist noch das Schlimmste – es auch noch zu trinken. Das ist schon wirklich schwer zu verdauen für einen durch und durch Düsseldorfer Jung.

2.) Der Eheantrag. Er geschah in der Paulsmühle nach dem Karnevalsumzug. Vor gut 1000 Personen auf der Straße. Mit Mikrofon und mit einer gewissen Lautstärke über die Boxen, die dort vor dem Bunker installiert waren. Meine Frau bekam damals zuerst kein Wort heraus. Sie nickte lediglich. Aber ein Nicken hört man bekanntlich nicht über das Mikrofon. Von mir kam dann nur ebenfalls laut über die Boxen: „Du musst schon „Ja“ sagen, außer, du willst nicht.“

Bianca: Meine peinlichen Momente habe ich sehr erfolgreich verdrängt 😊

15. *Womit kann man euch nach einem anstrengenden Tag aufmuntern?*

Max: Nach einem anstrengenden Tag kommt meist ein Mettbrötchen daher. Eine gute Tasse warmer Kakao.

Bianca: Mit gutem, leckerem Essen inklusive Getränk und mit Musik kann man mich immer gut aufmuntern

16. *Lieblingssportverein?*

Bianca & Max: Es gibt nur eine zickige Diva in Düsseldorf und das ist unsere Fortuna (Düsseldorf 1895)! 95 olé!

17. *Lieblingssportart?*

Max: Fußball, gefolgt von Formel 1, Darts-WM, Biathlon und ... Super Ski (Ich sage nur: Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel).

Bianca: Ich schaue Fußball und gelegentlich die Formel 1, aber am liebsten schaue ich Dart bzw. die Darts-WM im Winter.

18. *Welche betreibt ihr aktiv?*

Bianca: Ganzkörpertraining (Schlingentraining), Jumping-Fitness, Laufen, Tanzen, Wandern und gelegentlich Schwimmen.

Max: Wandern (gerne bergig), Rad fahren und Muskeltraining.

19. *Sonstige Hobbys?*

Max: Vollkontinuierliche Brauchtumpflege (Karneval, Schützenfeste, Erntedankfest). Wenn Zeit: Fotografie und einfach mit vielen Menschen in Kontakt kommen und deren Geschichten hören.

Bianca: Neben meiner – im Vergleich zu Max – weniger intensiven Brauchtumpflege singe ich im Chor und nähe gerne Kleidungsstücke.

20. *Bei welchem Lied müsst ihr immer mitsingen?*

Max: Bianca singt bei fast jedem Lied mit, sodass ich zumeist nicht mehr mitsingen mag, wenn sie eines anstimmt oder ich eines anfangen und sie meint, einem die Show zu stehlen. Spaß! Sie kann sehr gut singen. Ich singe fürchterlich schief, aber wenn dann prinzipiell bei jedem Lied der Toten Hosen, Jürgen von der Lippe (Ich habe alles, was ich brauch' und einen Bauch habe ich auch...) und Dire Straits (Sultans of Swing, Money for nothing). Aber aufgrund der schiefen Töne musste ich schon eine Unterlassungserklärung unterschreiben. Der Nachbar jaulte und dessen Hund hatte einen Tinnitus. Oder war es andersherum? Schade.

Bianca: So fürchterlich ist der teils schiefe Gesang nicht 😊. Ich singe gerne bei vielen Liedern unterschiedlicher Genres mit (Rock (verschiedene Untergenres), Pop, R'n'B, Charts, Schlager, Serienintros, Disney-Lieder, ...). Bei vielen Liedern fällt es mir schwer nicht mitzusingen, doch bei Bohemian Rhapsody von Queen kann ich nicht widerstehen.

21. *Wein oder Bier?*

Max: Bier!

Bianca: Definitiv Bier!

22. *Lieblingssfilm/-serie?*

Max: Serie: Friends, King of Queens
Film: Die Feuerzangenbowle, Zurück in die Zukunft, Der kleine Lord.

Bianca: Ich schaue lieber Serien als Filme. Zu meinen Lieblingsserien zählen Brooklyn Nine-Nine, Breaking Bad, the Big Bang Theory und Sherlock. Mein Lieblings-Disney-Film ist Herkules.

Vielen Dank!



FAHRRADHAUS GARATH

NEU: GROSSE AUSWAHL IN E-MOBILITÄT

Wolfgang-Döring-Straße 3
40595 Düsseldorf

Telefon: 0211 7021012
www.fahrradhausgarath.de

Es tut sich was am Altrhein!

Vor zehn Jahren rollten die Bagger und es wurde der Deich vom Urdenbacher Altrhein in Urdenbach und Hellerhof geöffnet. Der Wanderweg konnte erhalten bleiben, da die NRW-Stiftung zwei Brücken finanziert hat. Inzwischen ist der Weg entlang des Urdenbacher Altrheins ein beliebter Wanderweg und ein Hotspot für Fotografen und Naturliebhaber.

Der Bach hat seitdem seinen Verlauf eigendynamisch je nach Wasserstand verändert. Es gibt viel mehr Schilf, Hochstauden, Sand und Schlammflächen.

Im Bach und am Ufer wachsen diverse Wasserpflanzen. Davon profitieren Frösche und Fische. Der Altrhein ist zur Kinderstube des Rheins geworden. Die vielen Jungfische sind von der Urdenbacher Brücke gut zu beobachten. Das haben die Wasservögel, allen voran der Graureiher, Silberreiher und Eisvogel,

längst bemerkt. Im September hielt sich sogar der Fischadler auf dem Weg in den Süden für einige Tage im Gebiet auf. Der ganz besondere Stolz für viele Urdenbacher waren die drei jungen Weißstörche, die in 2024 am Altrhein groß geworden sind. Das war eine kleine Sensation, denn der letzte Weißstorch hat zuletzt 1910 in Urdenbach gebrütet. Als ökologischer Baumeister, ohne Baugenehmigung, hat sich seit 2023 der Biber angesiedelt. Im ersten Jahr konnte ein Jungtier nachgewiesen werden. Im Jahr 2024 hatte eine Fotografin das große Glück, während des Hochwassers drei junge Biber mit Mutter zu beobachten.



Fischadler im September am Altrhein bei Garath

Foto: Josip Marsic



Bibernachwuchs

Foto: Bianca Müller

Wir sind gespannt, wie sich das Gebiet weiterentwickelt. Im nächsten Jahr wird ein Bericht erscheinen, in dem die positiven Entwicklungen bei Flora und Fauna und sonstige Veränderungen dokumentiert werden.

Die Biologische Station Haus Bürgel freut sich über besondere Beobachtungen und Fotos.

Elke Löpke, Biologische Station ■



Hotte-Hü

- idyllisch gelegen
- angenehme Atmosphäre
- frisch zubereitetes Essen
- gemütlicher Biergarten
- nettes Personal
- angrenzende Reitanlage
- bis zu 100 Sitzplätze
- ideal auch für Ihre Feier

Restaurant & Café Hotte-Hü

Rudolf-Breitscheid-Straße 71 · 40595 Düsseldorf · www.restaurant-hotte-hue.de



Mirko Basevic

☎ 0211 178 39 589

www.die-fahrschule-duesseldorf.com

info@die-fahrschule-duesseldorf.de



40595 Düsseldorf Hellerhof
Carlo-Schmid-Straße 2

40599 Düsseldorf-Hassels
Am Denkmal 6

40597 Düsseldorf-Benrath
Paulsmühlenstraße 41
(Mühlenviertel)

Hauptstraße 29
(Fußgängerzone)

Neues aus Alt-Urdenbach 1895/1896

Auszugsweise aus dem „Der Rheinländer“ und „Benrather Tageblatt“

Was es alles so gab!

Folge 2:

10. Januar 1895

Die Königliche Rheinfähre zu Urdenbach ist seit dem 1. Januar dem Fischer Anton Dierdorf aus Urdenbach übertragen worden. Die Landestelle ist bei der Restauration „Zur Wacht am Rhein“ daselbst (*schöne Aussicht*).

09. Mai 1895:

Heute zeigte der Itterbach wiederum einmal eine liebliche Färbung, als eine schmutzig rötlichbraune Brühe wälzte er seine Fluthen an unserm im herrlichsten Maiengrün prangenden Park vorüber (und auch im Schlosspark), wahrlich ein schreiender Contrast. Selbstredend haben wir dieses wieder der Hildener Färberei mit ihren ungenügenden Klär-

bassins zu verdanken. (*Erst in den 1970er Jahren wurde dieser Zustand durch die Kläranlage des Rheinisch-Bergischen Wasserverbandes beseitigt.*)

18. Juni 1895:

Den geehrten Bewohnern von Urdenbach und Benrath zur Nachricht, dass mit dem heutigen Tage meine Badeanstalt im Rhein eröffnet wurde. Der Abonnementspreis für die ganze Sommersaison beträgt 4,- Mark bei einzelnen Personen. Einzelbäder 40 Pfennig.

J. Mevissen.

20. Juni 1895:

Wir sehen uns genötigt, an dieser Stelle auf einen Übelstand aufmerksam zu machen, der dringend der Abhilfe bedarf. Es ist dies das rasend schnelle Fahren von Milkkutschern, usw., welches zum regelmäßigen Sport



Urdenbach, Dorfstraße und alte Mühle

Foto: Wolfgang Keil (Archiv)

- ✓ Aufstellung von Geldspiel- und Unterhaltungsautomaten
- ✓ Planung und Einrichtung von Gaststätten
- ✓ Objektsicherung (Alarmanlage)
- ✓ Vermietung und Verpachtung von Immobilien
- ✓ Begleitung bis zur Gaststätten-Eröffnung

Automaten Benden GmbH
Bockhackstraße 27 A • 40593 Düsseldorf
Tel: (0211) 71 89 61 • Fax: (0211) 71 89 67

info@automaten-benden.de
www.automaten-benden.de

Fahrschule _____ _Ch. Kühlenbach

Wir machen euch mobil!



Klassen A & B

Fahrschule Ch. Kühlenbach
Kammerrathsfeldstraße 116
40593 Düsseldorf
0211 13060874

Öffnungszeiten
Montag & Mittwoch: 16:30 - 19:00 Uhr
Freitag: 16:00 - 18:30 Uhr
fahrschule.kuhlenbach@gmail.com



City-Autoservice Norbert Bormann

Kfz-Meister

Schwarzer Weg 98 · 40593 Düsseldorf
Tel. 02 11/70 30 52 · Fax 02 11/70 21 0 47
info@city-autoservice.de

**Auspuff - Bremsen - Stoßdämpfer - Kupplungen - TÜV
AU - Motor-Test - Moderne Lackierkabine im Hause
Beseitigung von Unfallschäden aller Art**

wird, unbekümmert, ob Kinder auf dem Wege mit dem Esskessel ihres Vaters ruhig einhergehen oder ob Arbeiter in großer Zahl die Straße passieren. Es wird eben galoppiert. Wenn sich das nicht ändert, werden wir die betreffenden Sportfreunde einmal beim Namen nennen.

08. Juli 1895:

„Die Musik kommt, die Musik ist schon da“! Dieser Ruf, welcher uns Menschen schon in früher Jugend begeisterte und elektrisierte, hat sich auch gestern wieder bewährt. Hunderte von Menschen kamen gezogen, um den Klängen des neuen Orchestrions (*mech. Musikinstrument*), welches Herr Anton Lohkamp auf „Haus Büchel“ (*Am Alten Rhein 1969 abgerissen*) in seinem Saale aufgestellt hat, zu lauschen, und wir können offen gestehen, ein besseres Instrument dieser Art noch nicht gehört zu haben.

03. August 1895:

In diesen Tagen ist man hier vorgegangen, einen Turnverein zu gründen und findet zu diesem Zweck heute, Samstag, beim Wirth Mewissen eine Versammlung von Freunden des Turnens statt. Wir rufen dem Unternehmen ein „Gut Heil“ zu.

10. September 1895:

Herr Carl Pritschau aus Urdenbach, seinerzeit der Flügelmann bei der Leibkompanie des 1. Garderegiments zu Fuß, mit 2,09 Meter Länge und 245 Pfund Körpergewicht, hat vor kurzem in Gesellschaft von noch drei Herren eine Tour per Rad nach Nordafrika unternommen. Am 15. Sept., morgens um 9 Uhr sind dieselben wohlbehalten an Afrikas Küste gelandet.

22. Dezember 1895:

Durch Kauf gingen vorige Woche die in unserer Nachbarschaft gelegenen 4 Höfe Haus Buchholz (*zu Urdenbach*), Novener Hof, Haus Horst und Neuheilerhof auf Herrn Klingelhöfer, Schwager des Herrn Paul Poensgen auf Schloss Garath über. Insgesamt 1750 Morgen waren bisher Eigenthum der Frau Gräfin von Menrode, geb. Prinzessin von Arenberg.

Benrath, 31. Januar 1896:

In der gestrigen Sitzung der kirchlichen Gemeindevertretung der kath. Pfarrgemeinde Benrath wurde dem Antrag auf Errichtung eines Begräbnisplatzes in Urdenbach zugestimmt (*Beerdigungen bisher in Benrath*).

09. Juni 1896:

„Einem geehrten Publikum von Urdenbach und Benrath die ergebene Mittheilung, dass ich am heutigen Tage eine Badeanstalt am Ausleger eröffnete. Dieselbe ist solid und gefahrlos eingerichtet und besteht aus zwei eisernen, drei Meter langen Bassins. Kinder von 10 Jahren können unter der Aufsicht von Eltern baden. Einer Benutzung entgegensehend, zeichnet Hochachtend Franz Kaymer.“

Baumberg, 09. Juli 1896:

Gestern Nachmittag ging ein schweres Gewitter nieder. Der Blitz tötete einen auf dem Wagen befindlichen 15-jährigen Burschen samt dem angespannten Pferd. Ein 2. daneben befindliches Pferd sowie der dasselbe haltende Vater des Verunglückten, der Ackerer Dierdorf, blieben unverletzt.

Benrath, 14. Juli 1896:

Der Rauchclub „Aroma“ feierte gestern sein zweites Stiftungsfest im großen Saale „Zur Delle“ (*jetzt Haus am Schlosspark*). Von allen Seiten waren Collegenvereine herbeigeieilt. „Blaue Wolke“, „Gemütlichkeit“, „Dampf“ usw. hatten sich eingefunden, um unter dem Zeichen des Tabakrauchens einige harmlose, gemüthliche Stunden zu verleben.

Düsseldorf, 19. Oktober 1896:

Unter Betheiligung sämtlicher städtischer Civil- und Militärbehörden, Vereinen, Schulen, usw. fand gestern die feierliche Enthüllung des Denkmals Kaiser Wilhelm I statt (das Denkmal steht heute vor d. Justizministerium am Martin-Luther-Platz).

Weiter geht es in der nächsten Ausgabe der KUP mit dem Jahr 1897.

Uere Wolfes Keil vun dr ahl Scholl ■



K.-H. Hecht

TAPEZIERUNG • ANSTRICH • BODENBELÄGE
BETONSCHUTZ • BETON-INSTANDSETZUNG nach SIVV
IMPRÄGNIERUNG • WÄRMEDÄMMSCHUTZ
HOCHDRUCKREINIGUNG • FASSADENGESTALTUNG

Woermannstr. 5 • 40593 Düsseldorf • Tel.: 0211 / 705 34 11
Mobil: 0177 / 705 33 03 • E-Mail: info@malermeister-hecht.de
www.malermeister-hecht.de

Düsseldorf Taschenschirm - 26,90 €



erhältlich:

Grüztner Blumenkunst
Urdenbacher Allee 105

und

Museumshop
Schloss Benrath
Benrather Schlossallee 100

Ein Teil des Erlöses
erhält der
Gutenachtbus!

Urdenbach Taschenschirm - 27,90 €



HAUS AUSLEGER

• DONNERSTAG BIS MONTAG VON 12.00 BIS 19.00 UHR GEÖFFNET
• GASTSTÄTTE BUCHBAR FÜR VERANSTALTUNGEN BIS 50 PERSONEN
• GEMÜTLICHER BIERGARTEN MIT RHEINBLICK

weitere Infos unter: 0211 / 718 34 24,
info@hausausleger.de, www.hausausleger.de

Neues von den Alde Odebacher Jonges



Zum Jahrestreffen der „Alde Odebacher Jonges“ und „Mädsches“ waren noch mehr Mitglieder gekommen als erwartet. Den weitesten Weg hatte Franz Schmidt aus Weener an der Ems auf sich genommen. Auch Beate Hagemann aus Gladbeck hatte 70 Kilometer bis Urdenbach zu fahren. Aber das war gut so, denn es gibt etliche Neuerungen:

„Baas“ Hans Krins, der seit 20 Jahren die Geschicke der Interessengemeinschaft mit viel Herzblut geleitet hat, überträgt sein Ehrenamt in jüngere Hände. Er argumentierte: „Ich fühle mich zwar noch nicht alt, aber der gesunde Menschenverstand sagt mir, dass ich mit meinen 86 Jahren meine Aufgabe als Baas weitergeben sollte. Denn ich möchte unbedingt, dass unsere Gemeinschaft nie ohne Leitung dasteht.“

Mit Besorgnis hat er verfolgt, dass in den letzten Jahren einige traditionelle Urdenbacher Vereine und Gruppierungen keinen Vorsitzenden mehr fanden und nicht mehr existent sind.

Die „Alde Odebacher Jonges“ hatten erfreulicherweise beim Jahrestreffen schon wieder vier teils recht junge Mitglieder aufgenommen: Helga Thelen, Carlos Marin-Scholz, Volker Ewe und Frank Keil.

Es wäre sehr schade, wenn es diese harmonische und mitgliederstarke Interessengemeinschaft nicht mehr geben könnte. Krins hatte seine Aufgabe als „Baas“ immer sehr gerne gemacht und es war ihm eine Herzensangelegenheit, mit und für seine „Alde Odebacher Jon-

ges“ und „Mädsches“ gerade in der heutigen Zeit eine Gemeinschaft zu schaffen, in der das soziale Miteinander und die gemeinsamen Wurzeln in Urdenbach eine wichtige Grundlage gegen Vereinsamung spielen. Der scheidende „Baas“ hatte sich lange überlegt wie es nach ihm am besten weitergehen könnte. In seiner letzten Rede sagte er: „Ich nehme Abschied von Euch als Euer Baas, aber nicht ohne sinnvolle Neuerungen auf die Schiene gesetzt zu haben. Ich plädiere für ein gleichberechtigtes Leitungsteam von mindestens drei bis fünf „Jonges“ und „Mädsches“ zwischen 55 und 75 Jahren. Dann ist unsere Gemeinschaft nie urplötzlich ohne Leitung. Und ein Team kann außerdem mehr für euch tun als ich als alleiniger „Baas.“ Jeder in diesem Team sollte sich mit seinen Fähigkeiten optimal einbringen, aber mit den anderen Teammitgliedern Ideen und zukünftige Projekte besprechen und abstimmen.



Das neue Leitungsteam der AOJ: (v.l.) Markus, Kirchberg, Rosemarie Kürten, Dirk Kutzner mit „Alt-Baas“ Hans Krins Foto: AOJ



mediTher[®]

Praxis für Physiotherapie

mediTher bewegt...

Inh. Manuela Ludwig

Benrather Schlossallee 10
40597 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211 717140
Fax +49 (0) 2112003817
praxis@medither.de
www.medither.de

Seit
25 Jahren
auf der Benrather Schlossallee



GESANGS UNTERRICHT STIMM TRAINING

IN DÜSSELDORF & ONLINE

andreaconta@icloud.com
www.andreaconta.com

KUP

**kleine Urdenbacher Post
– Ausgabe 124**

Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach – 42. Jahrgang

Erscheinungsweise: 3 x im Jahr · www.abvu.de

Herausgeber: Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach e.V. · Angerstraße 5 · 40593 Düsseldorf
Tel. 0211 / 71191650 email: vorstand@abvu.de

Anzeigenwerbung: Pierre Schönen
Tel. 01 57 / 38 10 22 12 email: kup@abvu.de

Redaktion: Gabriele Dippel, Oliver Degenhardt, Peter Wirth, Richard Beesch, Gerhard Altenhofen,
Stefan Vogl (V.i.s.d.P.) email: redaktion@abvu.de

Die Redaktion ist berechtigt, Fremdbeiträge zu bearbeiten, sofern das aus inhaltlichen oder gestalterischen Gründen zwingend erforderlich erscheint.

Satz und Druck: Druckerei Fritz Classen · Heerstraße 72 · 40227 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 78 98 87 email: kontakt@druckereiclassen.de

Drei Namen stehen bereits fest. Krins dazu: „Rosemarie Kürten ist in Urdenbach bestens vernetzt und möchte sich für uns insbesondere sozial engagieren. Markus Kirchberg wird sich für unsere Mitglieder unter anderem um das Thema Finanzwesen kümmern und kurzweilige Angebote rund ums Jahr arrangieren, die der Vereinsamung entgegenwirken sollen.“ Krins erklärte weiter: „Und Dirk

grenze zum Eintritt bereits seit einigen Jahren auf 55 Jahre gesenkt worden, haben ab sofort nun auch Mitmenschen, die schon lange in Urdenbach leben und der rheinischen Mentalität entsprechen, die Möglichkeit Mitglied zu werden. Zum Abschluss seiner Zeit als Baas ernannte Krins drei Männer für ihren ganz besonders starken Einsatz zu Ehrenmitgliedern: Hans-Dieter Gerhardt,



Die neuen Ehrenmitglieder der AOJ: (v.l) Heinz-Theo Dierdorf, Wolfgang Keil, Hans-Dieter Gerhardt mit „Alt-Baas“ Hans Krins
Foto: AOJ

Kutzner kann beispielsweise gut organisieren und bringt sich zudem gerne mit Projekten für unsere „Jonges“ und „Mädsches“ und für Urdenbach ein. Ein Teammitglied für unsere Technik steht noch nicht fest und das Thema „Webseite“ steht ebenfalls noch auf der „ToDo – Liste.“ Krins betonte: „Unser Ziel muss ein soziales Miteinander sein und noch viel mehr Gemeinsamkeit als bisher gegen Vereinsamung!“

Weitere Neuerungen: Es gibt ein neues Logo der Interessengemeinschaft mit dem neuen Namen: „Odebacher Jonges un Mädsches“. Auch sollen die Witwen der verstorbenen Mitglieder selbst Mitglieder werden können. War die Alters-

Heinz-Theo Dierdorf und Wolfgang Keil. Der Applaus bewies, dass dieses Zeichen der Wertschätzung in aller Sinn war. Wolfgang Keil hielt eine heiterbesinnliche Dankesrede und Gabi Bäume heizte kräftig mit Gesang und Klampfe gemeinsam mit Brigitte Schmitz zum Mitsingen Urdenbacher Lieder ein. Heinz-Theo Dierdorf hatte für den scheidenden „Baas“ eine tolle Collage zur Erinnerung gestaltet und zu aller Überraschung gab es auch noch als Dankeschön an Hans Krins und seine Karin einen superlustigen Auftritt von „Hape Kerkeing“ alias Ralf Meinhold aus Urdenbach. Da hatte Traurigkeit an diesem Nachmittag wirklich keine Chance mehr! kvm ■

BlotschenGeklapper



Bürgermeister Hinkel an der Seite von ABVU-Vorsitzenden Brigitte Schneider Foto: Gaby Dippel

Bürgermeister Hinkel hat seine Schuhe bei uns vergessen

Für Bürgermeister Josef Hinkel, der dieses Mal an der Seite von unserer ABVU-Vorsitzenden Brigitte Schneider den Erntedankzug anführte, war es ein einigermaßen bekanntes Gefühl. Schließlich war der prominente Düsseldorfer Bäckermeister früher Karnevalspräsident! „Einige Zuschauer haben mir vom Straßenrand sogar ‚Helau‘ zugerufen. Da habe ich mit derselben Betonung ‚Ernte – dank‘ zurückgerufen“, erinnert er sich lachend. Die Stimmung sei toll gewesen, die Wagen im Zug so schön. Es habe ihm sehr viel Freude gemacht dabei zu sein. Und die eigens für ihn angefertigten Blotschen hatte er an diesem Sonntag dann sogar noch viel länger an als geplant. Bei seinem Anschlusstermin in Lörick stand er immer noch mit seinen Blotschen auf der Bühne: „Da haben alle gestaunt, als ich so meine Rede zum 70. Geburtstag des Löricker Bürgervereins gehalten habe“, lacht er. „Ich hatte meine normalen Schuhe versehentlich in Urdenbach stehen lassen.“ Was ihn bei seinem Besuch in unserem Dorf mit Herz bei

allem Spaß am meisten berührt hat, beschreibt er so: „Durch das Feiern des Erntedankfestes wird uns bewusst, wie dankbar wir unserem Schöpfer sein müssen. Das wird im Alltag allzu oft und viel zu leicht vergessen.“ ga ■

Offene Pütz zum Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, den 8. September 2024, stand in Urdenbach alles im Zeichen des Denkmalschutzes. Zum „Tag des offenen Denkmals“, organisiert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, öffnete unsere historische „evangelische gedeckte Pütz“ ihre Pforten – und das als ältester Trinkwasserbrunnen der Stadt! Das Kulturdenkmal wurde nicht nur offiziell für



Die Pütz war gut besucht: (v.l.) Wolfgang Keil, Noa, Laura, Clara und Dirk Kutzner Foto: Dirk Kutzner

das deutschlandweit größte Kulturevent angemeldet, sondern auch im Verzeichnis der besonderen Denkmäler gelistet. Die Idee dazu kam von Wolfgang Keil, während Dirk Kutzner die Koordination und Organisation übernahm.

Das alte Brunnenhäuschen, das auf das Jahr 1719 zurückgeht, zog viele Besucher an. Von 11 bis 16 Uhr konnten besonders die Urdenbacher Kinder tief in die Vergangenheit blicken – ganze 7,60 Meter tief, um genau zu sein! Mit einer Taschenlampe in der Hand staunten sie über den Grundwasserbrunnen. Aber nicht nur die Jüngsten waren begeistert. Auch so mancher Alturdenbacher, der seit über 40 Jahren nicht mehr in das Innere geschaut hat, ließ sich von der Faszination anstecken. ■

Dirk Kutzner

Tradition verpflichtet! **Die zweite Weihnachtskugel** **ist da**



Weihnachtskugel 2024: Brunnenhäuschen Angerstraße „De Pütz“
Foto: Markus Beine

Auch in diesem Jahr gibt es sie wieder, die ultimative Weihnachtskugel des ABVU mit einem ganz besonderen schönen Motiv. Das alte Brunnenhäuschen auf der Angerstraße, im Dorf bekannt als „De Pütz“, zielt die Kugel. Wer sich also ein Stück Heimat an den Weihnachtsbaum hängen möchte oder noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, der kann die handgeblasene Kugel für 10 Euro erwerben. Der Christbaumschmuck wird dieses Jahr noch am 7. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt Angerstraße (Alter Schulhof) und am 11. und 18. Dezember 2024 zwischen 17 Uhr und 18 Uhr in der Geschäftsstelle auf der Angerstraße 5 angeboten.

Das Bild der Pütz ist, wie schon im letzten Jahr, von Martina Hovestadt designt worden.

Zu guter Letzt: Es können bei der Gelegenheit auch noch Kugeln aus dem vorigen Jahr erworben werden.

Das Motiv 2023 war das Spritzenhaus. ■

SV ■

Es ist magisch in der Nacht, wenn Kürbisse im Mondlicht leuchten

Traditionen bestimmen seit Ewigkeiten unser Leben. So kommt am Rande von Urdenbach unsere kleine Hausgemeinschaft eine Woche vor Halloween zum alljährlichen Kürbisschnitzen zusammen.

Schon zum vierten Mal wurde dieses Jahr gemeinsam geplant und organisiert, um für alle einen schönen herbstlichen Abend zu bereiten. So trafen sich Jung und Alt, um ihre ganz persönlichen Kürbisse zu kreieren.

Bevor die geschnitzten Meisterwerke die eigene Haustüre schmückten, wurden sie stolz präsentiert und zu einem ausgiebigen Fotoshooting aufgereiht.



Ganz schön gruselig die fertigen Kürbisse

Foto: Marcel Hoff

Nach getaner Arbeit stärkten wir uns am liebevoll hergerichteten Halloween-Bufet mit leckeren Speisen und Getränken

und ließen den Abend zusammen ausklingen.

Auch heute schon freuen sich alle auf das nächste Jahr und sammeln schon fleißig Ideen für leckere Rezepte und neue Kürbiskreationen.

Tanja Hoff ■



Zeichnung: Bartel Kück

**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
WÜNSCHEN EUCH UND EUREN LIEBEN DER VORSTAND UND
BEIRAT DES ABVU SOWIE DIE GESAMTE KÜP-REDAKTION!**

Termine Januar - April 2025

WATISN WANNWOLOSINODEBACH?

Wann?	Uhr	Was?	Wo?	Wer?
01.01.25	15:00	Neujahrskonzert: Festliche Orgelmusik zum neuen Jahr. Weiter Orgelkonzerte immer am 1. Sonntag d. Monats (außer Januar u. Oktober)	Ev. Dorfkirche	Evangelische Kirchengemeinde
11.01.25	nach Messe	Neujahrsempfang unter der Orgelempore	Kath. Kirche	Katholische Kirchengemeinde
18.01.25	15:11	Damensitzung: Einlass: 14:11 Uhr mit Jollies, Peter Löhmann, Jeck Street Boys, Big Maggas, Flying Dancers, The Fantastic Company, Alf Schuss und dem Düsseldorfer Prinzenpaar	Ev. Gemeindehaus, Angerstr. 77 Vorverkauf: Töpferstube	KG Dä Stolz von Odebach e.V.
28.01.25	18:00 – 19:30	Urdenbacher Forum: Die Arbeit der Kindernothilfe e.V. im Libanon	Ev. Gemeindehaus, Angerstr. 77	Evangelische Kirchengemeinde
02.02.25	12:11	Große Karnevalsparty Einlass: 11:11 Uhr mit 1. Hennefer Stadtsoldaten, Hermes&Band, John Doyle, Werstener Music Company, Vierscher Mispelblüten, De Mädchere, Jeck United, Swinging Funfares und dem Düsseldorfer Prinzenpaar	Ev. Gemeindehaus, Angerstr. 77 Vorverkauf: Töpferstube	KG Dä Stolz von Odebach e.V.
02.02.25	11:00 – 17:00	Kastellwachen mit römischen Gaumenfreuden	Haus Bürgel, Römisches Museum	NRW Stiftung Haus Bürgel
11.02.25	18:00 – 19:30	Urdenbacher Forum: Kirche – quo vadis Wie geht Kirche heute, damit sie bleibt? Herausforderungen und Chancen.	Ev. Gemeindehaus, Angerstr. 77	Evangelische Kirchengemeinde
09.02.25	17:00	Kammerkonzert	Ev. Dorfkirche	Evangelische Kirchengemeinde
16.02.25	17:00	Benefizkonzert „Frisch gestrichen“ zu Gunsten Kindernothilfe e.V.	Ev. Dorfkirche	Evangelische Kirchengemeinde
08.03.25	10:00	Kämpereinigung / Rheinufer säuberung	Wanderparkplatz Piels Loch	ABV Urdenbach Baumberger AB
30.03.25		Urdenbacher Hasensuche: Uhrzeit und Veranstaltungsort werden noch über Social Media bekanntgegeben		ABVU Kids
09.04.25	19:00	Mitgliederversammlung des ABVU	Ev. Gemeindehaus, Angerstr. 77	ABV Urdenbach
20.04.25	10:00 – 18:00	Ostereiersuche im Römischen Museum	Haus Bürgel, Römisches Museum	NRW Stiftung Haus Bürgel
01.05.25	14:30	Maikaffee für alle junggebliebenen ABVU-Mitglieder über 60 Jahre	Ev. Gemeindehaus, Angerstr. 77	ABV Urdenbach
03. – 04.05.25		Erstkommunion Urdenbach	Kath. Kirche	Katholische Kirchengemeinde
04.05.25 und 25.05.25	15:00	Historisches Urdenbach Die Führungen dauern ca. 3 Std. (nach Absprache auch mit Einkehr-/Toilettenpause)	Piels Loch Kosten p. P.: Ew 7,- €, Jugl. 3,-€, Kinder frei	Anmeldung: Wolfgang Keil, 0211-716696 AB ew.keil@t-online.de
18.05.25	15:00	Andacht am Hochkreuz	Hochstraße	Katholische Kirchengemeinde

Nähere Informationen zu den aufgeführten Terminen bzw. weitere Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Internetseiten, z.B.

Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach:
Evangelische Kirchengemeinde Urdenbach:
Katholische Kirchengemeinde Urdenbach:
Haus Bürgel:
Seniorenresidenz Haus Schlosspark:

www.duesseldorf-urdenbach.de
www.evku.de
www.kkbu.de
www.hausbuergel.de
www.zuhause-in-duesseldorf.de



33 JAHRE ERFAHRUNG

die wir jeden Tag genießen!

Sie möchten ruhig, zentral oder naturnah in Düsseldorf leben? Jede unserer drei Premium-Senioren-Residenzen – **Schlosspark, Paulushaus und Grafenberg** – besticht durch besondere Merkmale und erfüllt den Standard eines 4-Sterne-Hotels. Ihnen allen gemein ist ein kultivierter Lebensstand, der keine Wünsche offen lässt. Geben Sie den wertvollsten Jahren

Ihres Lebens ein Zuhause in unseren Premium-Senioren-Residenzen. Wir bieten Ihnen eine kulturelle und kulinarische Vielfalt sowie abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten mit höchster Lebensqualität. Sie sind von unseren Premium-Senioren-Residenzen begeistert? Dann kontaktieren Sie uns!

Sie erreichen uns unter 0211-71120
www.zuhause-in-duesseldorf.de




PREMIUM-RESIDENZ
